



Neu im Programm

AMMONITE

Mit seiner rigorosen Bauern-Lovestory „God's Own Country“ lieferte er ein bravouröses Debüt. In seinem zweiten Streich erzählt der Brite Francis Lee mit ähnlich emotionaler Wucht die Liebesgeschichte zwischen zwei Frauen Mitte des 19. Jahrhunderts. Oscar-Preisträgerin Kate Winslet gibt die vom Leben enttäuschte Fossilien-Händlerin in der Provinz, der von einer jungen Besucherin gehörig der Kopf verdreht wird. Glaubhafte Figuren, eine exzellente Besetzung sowie atmosphärisch dichte Bilder bieten eine zauberhafte Liebesgeschichte der bewegenden Art. OSCAR-verdächtig! (programmokino.de)

England Mitte des 19. Jahrhunderts: Resigniert von der männlich-dominierten Wissenschaftswelt Londons, hat sich die einst gefeierte Paläontologin Mary (Kate Winslet) in ein Provinznest an der Küste im Südwesten Englands zurückgezogen. Dort hält sie sich und ihre von Krankheit gezeichnete Mutter (Gemma Jones) mühsam mit dem Verkauf von Fossilien an Touristen über Wasser. Deshalb kann Mary auch das lukrative Angebot eines wohlhabenden Kunden keinesfalls ausschlagen, der ihr seine schwermütige junge Ehefrau Charlotte (Saoirse Ronan) zur Erholung in Obhut geben will, um seine Studienreise ungestört fortsetzen zu können. Mary begegnet ihrem ungewollten Gast zunächst kühl und abweisend, bis Charlotte schwer erkrankt und Marys volle Aufmerksamkeit erfordert. Einhergehend mit Charlottes Genesung, gewinnt auch Mary langsam die Lebensfreude zurück, und ihre schroffe Fassade beginnt zu bröckeln. Aus den für beide unerwarteten Glücksgefühlen entwickelt sich bald leidenschaftliche Begierde, die alle gesellschaftlichen Konventionen ins Wanken bringt und den Lebensweg beider Frauen unwiderruflich verändern wird.

BV/R: Francis Lee. D: Kate Winslet, Saoirse Ronan, Gemma Jones, James McArdle. GB/AUS/USA 2020, FSK: ab 12, 118 Min., Erstaufführung!

Mi 21.00 shorts_attack: SUNDANCE SHORTS 2021

Kurzfilmhighlights des Sundance Film Festival vom Januar 2021: Black Live Matters ist ein zentrales Thema. Desweiteren wird eine Mutter zur Religion, der Hotelaufenthalt eines jungen Paares zur politischen Falle, eine Hochzeit erinnert an Vergangenes und ein junger Mann hat eine geniale Karriere-Idee. 7 Filme in 92 Minuten

Di 20.00 | Architektur und Film: DHOBI GHAT

Bombay ist die Heimat ihrer Eltern, doch Shai selbst ist in der Stadt eine Fremde. Bei ihrem ersten Besuch begibt sich die junge Hobby-Fotografin deshalb mit ihrer Kamera auf einen Streifzug durch die pulsierende Metropole. Dabei lernt sie allerdings nicht nur den distanzierten Künstler Arun kennen, mit dem sie eine Nacht verbringt. Gegen alle Konventionen kommt sie auch dem Wäscher Munna näher. Dieser zeigt Shai Orte, die sie niemals entdeckt hätte. Und er zeigt ihr die Liebe... (j.b.)

Indie, R: Kiran Rao. D: Prateik Babbar, Monica Dogra, Kriti Malhotra. Indien 2010, FSK: ab 6, 101 Min.



THE FRENCH DISPATCH

THE FRENCH DISPATCH erweckt eine Sammlung von Geschichten aus der letzten Ausgabe einer amerikanischen Zeitschrift zum Leben, welche in einer fiktiven französischen Stadt im 20. Jahrhundert erscheint. Anlässlich des Todes ihres vielgeliebten, aus Kansas gebürtigen Verlegers Arthur Howitzer Jr. versammeln sich die Mitarbeiter von „The French Dispatch“, eines weit verbreiteten amerikanischen Magazins mit Sitz in der französischen Stadt Ennui-sur-Blasé, um einen Nachruf zu verfassen. So entstehen vier, von den Erinnerungen an Howitzer geprägte Geschichten. „Die 100 Minuten von Andersons Film sind so reich an Ideen, an ungewöhnlichen, originellen Bildeinfällen, an skurrilen Momenten, an Wortwitz, makellos designten Räumen und Kostümen, dass man sich kaum satt sehen kann. „The French Dispatch“ als verspielt zu bezeichnen würde ihm kaum gerecht werden, es ist eine Wunderkammer des Kinos, deren Originalität man sich nicht entziehen sollte.“ (Michael Meyns)

R: Wes Anderson, D: Bill Murray, Tilda Swinton, Timothée Chalamet, und SEHR viele andere, USA 2021, FSK: ab 12, 108 Min., dritte Woche!



JAMES BOND – KEINE ZEIT ZU STERBEN

Eigentlich wollte James Bond mit seiner großen Liebe Madeleine Swann seinen Ruhestand genießen und ein normales Leben führen. Doch Bonds alter Kumpel, CIA-Agent Felix Leiter, holt ihn zurück in sein altes Leben. Leiter braucht Bonds Hilfe, um einen entführten Wissenschaftler, Valdo Obruchev zu retten. Was als simple Rettungsmission beginnt, erreicht bald einen bedrohlichen Wendepunkt, denn Bond kommt einem geheimnisvollen Gegenspieler auf die Spur, der im Besitz einer brandgefährlichen neuen Technologie ist. Die Mission erweist sich als heimtückisch und Bond muss bald erfahren, dass der so gefährliche wie mysteriöse Safin im Hintergrund die Strippen zieht.

NO TIME TO DIE R: Cary Joji Fukunaga. D: Daniel Craig, Rami Malek, Léa Seydoux, Lashana Lynch, Ben Whishaw. USA/Großbritannien 2021, FSK: ab 12, 164 Min., sechste Woche!

SCHACHNOVELLE

Wien, 1938: Österreich wird vom Nazi-Regime besetzt. Kurz bevor der Anwalt Josef Bartok (Oliver Masucci) mit seiner Frau Anna in die USA fliehen kann, wird er verhaftet und in das Hotel Metropol, Hauptquartier der

TIPP DER WOCHE



Gestapo, gebracht. Als Vermögensverwalter des Adels soll er dem dortigen Gestapo-Leiter Böhm Zugang zu Konten ermöglichen. „Stölzl gelingt es in seiner Version der SCHACHNOVELLE Kultiviertheit, Zivilisation und Bildung, die in den frühen 1940er-Jahren von der Barbarei der Nazis abgelöst wurde, als Mahnmal gegen den Rechtsextremismus zu inszenieren. Angesichts der aktuellen politischen Situation zur rechten Zeit: „Die Neuverfilmung der SCHACHNOVELLE ist einer der seltenen Fälle“, schreibt unser Kritiker Nicolas Freund, „in denen es der Film geschafft hat, die Vorlage nicht nur hinter sich zu lassen, sondern sie zu übertreffen.“. (SZ)

R: Philipp Stölzl. B: Eldar Grigorian, nach der Novelle von Stefan Zweig. D: Oliver Masucci, Albrecht Schuch, Birgit Minichmayr, Andreas Lust, Rolf Lassgård, Samuel Finzi. D 2020, FSK: ab 12, 112 Min., siebente Woche!



DUNE

„Dune“ erzählt die packende Geschichte des brillanten jungen Helden Paul Atreides, dem das Schicksal eine Rolle vorherbestimmt hat, von der er niemals geträumt hätte. Um die Zukunft seiner Familie und seines gesamten Volkes zu sichern, muss Paul auf den gefährlichsten Planeten des Universums reisen. Neuverfilmung des Science-Fiction-Zyklus von Frank Herbert um eine hochentwickelte Zukunftsgesellschaft.

R: Denis Villeneuve. D: Timothée Chalamet, Rebecca Ferguson, Oscar Isaac, Josh Brolin, Stellan Skarsgård. USA 2020, FSK: ab 12, 156 Min., achte Woche!



DIE UNBEUGSAMEN

... erzählt die Geschichte der Frauen in der Bonner Republik, die sich ihre Beteiligung an den demokratischen Entscheidungsprozessen gegen erfolgsbesessene und amtstrunkene Männer wie echte Pionierinnen buchstäblich erkämpfen mussten. Unerschrocken, ehrgeizig und mit unendlicher Geduld verfolgten sie ihren Weg und trotzten Vorurteilen und sexueller Diskriminierung. (Quelle: Verleih)

B/R: Torsten Körner. Dokumentarfilm. Deutschland 2020, FSK: ab 0, 104 Min., elfte Woche!

CATWEAZLE

Es ist das Jahr 1020 als der Hexenmeister Catweazle vor den barbarischen Normannen fliehen muss. Mit dem Zauberspruch „Salmei, Dalmei, Adomei!“ will er sich auf und davon machen, doch das geht gehörig schief: Catweazle landet mitten im Deutschland der Gegenwart! Er trifft auf den 11-jährigen Förstersohn Benny, der Mitleid mit dem komischen Mann hat und ihn bei seinen Eltern versteckt. Die moderne Welt hält für den Zauberer und seine Kröte Kühlwälder einige Überraschungen bereit, von der Glühbirne über Toiletten bis hin zu Ampeln und Autos. Die Erfindungen der Moderne schockieren ihn, üben aber auch eine merkwürdige Faszination auf ihn aus. (FILMSTARTS)

R: Sven Unterwaldt. D: Otto Waalkes, Julius Weckauf, Henning Baum, Katja Riemann. Deutschland 2021, FSK: ab 0, empfohlen ab 8, 96 Min., Kinderkino: 7,00 Euro für Klein und Groß



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 8,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

LICHTWERK-PROGRAMM | 4.11.2021 BIS 10.11.2021

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
AMMONITE	18.20 ●20.50	20.50	18.20 20.50	17.30	20.50	20.50	20.50
JAMES BOND 007	●17.00 20.35	17.00 20.35	17.00	17.00	17.00	●16.30	17.00 ●20.35
FRENCH DISPATCH	●17.45 ●20.00	20.00	20.00	17.45	20.00	17.45	17.45 ●20.00
CONTRA	17.45	18.30	17.45		17.45		
DUNE (OMU!)				●17.30			●17.30
SCHACHNOVELLE			14.30	14.30			
DIE UNBEUGSAMEN			15.30	15.00			
CATWEAZLE			14.00	14.00			
LIT.BÜRO OWL: LESUNG	19.00						
ARCHITEKTUR & FILM: DHOBI GHAT					20.00		
SHORTS ATTACK: SUNDANCE SHORTS 2021							21.0

● Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!
Wir öffnen 20 Minuten vor Beginn der ersten Vorstellung.

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

LIEBER THOMAS



ab 11. November Wer war Thomas Brasch? Und noch viel mehr: Wer wollte er sein? Vielleicht wusste der Dichter, Rebell, Filmemacher das selber nicht genau. Am Ende des biographischen Porträts „Lieber Thomas“ weiß der Zuschauer dank der mitreißenden Darstellung von Albrecht Schuch zumindest eins: Thomas Brasch war ein faszinierender, vielschichtiger, ambivalenter Mann und eine geradezu exemplarische Künstlerfigur.

EIFFEL IN LOVE

ab 18.11. Der gefeierte Ingenieur Gustave Eiffel (Romain Duris) hat gerade die Arbeit an der Freiheitsstatue beendet, als er im Auftrag der französischen Regierung etwas wahrhaft Spektakuläres für die Pariser Weltausstellung im Jahr 1889 entwerfen soll. Eigentlich möchte



er nur die Metro designen und gerät nun massiv unter Druck. Doch als Eiffel seine verloren geglaubte Jugendliebe Adrienne Bourges (Emma Mackey) wiedertrifft, inspiriert ihn ihre Leidenschaft dazu, die Skyline von Paris für immer zu verändern.

À LA CARTE! – FREIHEIT GEHT DURCH DEN MAGEN

ab 25.11. Nach seinem Kinoerfolg „Birnenkuchen mit Lavendel“ erzählt Regisseur Éric Besnard davon, wie das erste Restaurant Frankreichs entstand. Er entführt in die vorrevolutionäre Welt des Jahres 1789 in Frankreich, wo die gepuderten Adeligen noch in Saus und Braus leben und darum buhlen, wer den besten Koch hat und die ausgefallensten Gaumenfreuden kredenzen kann. Als ein Koch es wagt, sowas ordinäres wie Kartoffeln zu präsentieren und dafür vom Hofe gejagt wird, rächt sich dieser, indem er für alle kocht und einen Gasträum eröffnet, wo jeder und jede bedient und mit kulinarischen Delikatessen verwöhnt wird. (programmokino.de)



LICHTWERK EINTRITT

Di-So: Normal 11,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 9,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 8,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur
Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen
Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie
Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus
Feminismus | Schwullesbische Literatur

Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld
Tel. 0521 17 50 49
mail@buchladen-eulenspiegel.de
www.buchladen-eulenspiegel.de



- PKW ● LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de



Online-Tickets gebührenfrei!



Online genauso günstig wie an der Kinokasse!

Ab sofort übernehmen wir alle Gebühren beim Online-Ticketing für Euch. Bitte nutzt den online-Ticketkauf. Jedes online gekaufte Ticket reduziert die Kontakt- und Wartezeit an den Kinokassen.
Vielen Dank für Eure Unterstützung!



online Kartenkauf + weitere Infos
www.lichtwerk kino.de



Neu im Programm
CONTRA | auch im Lichtwerk
My Fair Lady im 21. Jahrhundert: Hier wird die Story vom hyperintelligenten Lehrer und seiner lernfähigen Schülerin, die er nach seinen Vorstellungen heranbilden will, so richtig aufgepeppt und bietet eine Paraderolle für Christoph Maria Herbst – er ist der zynische Professor. Nilam Farooq hält als seine Studentin nicht nur locker mit, sondern selbstbewusst dagegen und setzt mit ihrer frischen, sympathischen Art eigene Akzente. Diese intelligente Komödie macht sehr viel Spaß! Gekonnt und mit gutem Timing inszeniert von Sönke Wortmann, bietet "Contra" wunderbar geschliffene Dialoge und eine Art Rhetorik-Grundkurs fürs Publikum. Zusätzlich gibt es durchaus realistische Einblicke in die Abgründe der bundesdeutschen Universitätsszene und ein bisschen Sozialkritik. Ein rundum gelungenes Kinovergnügen. (Gaby Sikorski)
Das war eine fremdenfeindliche Bemerkung zu viel: Professor Richard Pohl droht von seiner Universität zu fliegen, nachdem er die Jura-Studentin Naima Hamid in einem vollbesetzten Hörsaal beleidigt hat. Als das Video viral geht, gibt Universitätspräsident Alexander Lambrecht seinem alten Weggefährten eine letzte Chance: Wenn es dem rhetorisch begnadeten Professor gelingt, die Erstsemestlerin Naima für einen bundesweiten Debattier-Wettbewerb fitzumachen, wären seine Chancen vor dem Disziplinausschuss damit wesentlich besser. Pohl und Naima sind gleichermaßen entsetzt, doch mit der Zeit sammelt die ungleiche Zweckgemeinschaft erste Erfolge – bis Naima erkennt, dass das Multi-Kulti-Märchen offenbar nur einem Zweck dient: den Ruf der Universität zu retten.

R: Sönke Wortmann. D: Nilam Farooq, Christoph Maria Herbst, Hassan Akkouch, Ernst Stötzner. Deutschland 2020, FSK: ab 12, 103 Min., zweite Woche!



online Kartenkauf + weitere Infos
www.kamera-filmkunst.de

Montag | 29.11.21 | 19.00h



CINEMA ÉTÉ 85
FRANÇAIS

„Und es war Sommer“ - ganz wie im alten Hit von Peter Maffay, erzählt Frankreichs Arthaus-Liebling François Ozon eine Retro-Love-story über die erste große Liebe, die sich anno 1985 in einem malerischen Küstenörtchen der Normandie zuträgt. Zwei Teenager, himmelhoch jauchzend verknallt, nach dem Eifersuchts-Eklat zu Tode betrübt. „La Boum“ trifft „Call Me By Your Name“ und Rod Stewart röhrt gleich zweifach „I am Sailing“ dazu. Originell verpackter Liebesfilm mit leinwandpräsenten Helden, ebenso hübschen Bildern sowie nostalgisch korrekte Ausstattung. Et voilà: Ein echter Ozon! (programmokino.de)

R: François Ozon | D: Félix Lefebvre, Benjamin Voisin, Philippine Velge, Valeria Bruni-Tedeschi | F/B 2020 | 101 Min. | FSK: ab 12 | OmU.

cinema italia | 19. - 30.11.21



Fr. 19.11., 19h | **L'AMORE A DOMICILIO** | **LIEBE UNTER HAUSARREST**

Renato ist von Beruf Versicherungsvertreter, gut im Job, doch im Privatleben scheu und gehemmt. Er ist immer vor ernsthaften Beziehungen zurückgewichen, um Enttäuschungen zu vermeiden. Dann verliebt er sich in die temperamentvolle Sizilianerin Anna, die allerdings wegen Raubüberfalls zu einem längeren Hausarrest verurteilt wurde. Genau darin sieht Renato seine Chance: So kann sie ihm nicht weglaufen, und er hat die Kontrolle über die Beziehung. Glaubt er. Doch Anna hat ihre eigenen Pläne, und Renatos Leben wird völlig auf den Kopf gestellt... Diese originelle Liebeskomödie profitiert sehr von ihrer Ausgangssituation: In Zeiten eines mehrmonatigen Corona-Lockdowns wirkt eine Liebesbeziehung unter Hausarrest-Bedingungen geradezu realistisch.

B/R: Emiliano Corapi, D: Mit Miriam Leone, Simone Liberati, Italien 2020, 89 Minuten, OmU

12.11.21 | 20.30h | lichtwerk



long time no see

ANTONIAS WELT | In Rückblenden erzählt die 90jährige Antonia ihr turbulentes und ereignisreiches Leben. Nach dem 2. Weltkrieg kehrte sie mit ihrer Tochter in ihr Dorf in der holländischen Provinz zurück: Ein 50jähriger Reigen von Dramen und Leidenschaft, Geburt und Tod, Liebe und Haß, Rache und Versöhnung beginnt. Ihr altes, abgelegenes Bauernhaus wird Heimat für einen ständig wachsenden Haufen liebenswert skurriler Personen, den sie zusammenhält und mit ihrer mutigen, sich um Konventionen nie kümmernden, eigenwilligen und verschwenderischen liebenden Art prägt.

Niederlande 1995; Regie: Marleen Gorris; D: Els Dottermans, Jan Declair, Willeke van Ammelrooy u.a.

Umgestaltung unserer Kinosäle



WIR RENOVIEREN FÜR SIE ...



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 8,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

KAMERA-PROGRAMM | 4.11.2021 BIS 10.11.2021

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
CONTRA	20.30	20.30	20.30	18.00!	20.30	20.30	20.30

Wir öffnen 20 Minuten vor Beginn der ersten Vorstellung.

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

LIEBER THOMAS

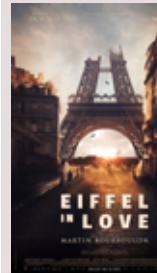


ab 11. November
Wer war Thomas Brasch? Und noch viel mehr: Wer wollte er sein? Vielleicht wusste der Dichter, Rebell, Filmemacher das selber nicht genau. Am Ende des biographischen Porträts „Lieber Thomas“ weiß der Zuschauer dank der mitreißenden Darstellung von Albrecht Schuch zumindest eins: Thomas Brasch war ein faszinierender, vielschichtiger, ambivalenter Mann und eine geradezu exemplarische Künstlerfigur.



Frankreichs entstand. Er entführt in die vorrevolutionäre Welt des Jahres 1789 in Frankreich, wo die gepuderten Adligen noch in Saus und Braus leben und darum buhlen, wer den besten Koch hat und die ausgefallensten Gaumenfreuden kredenzen kann. Als ein Koch es wagt, sowas ordinäres wie Kartoffeln zu präsentieren und dafür vom Hofe gejagt wird, rächt sich dieser, indem er für alle kocht und einen Gastraum eröffnet, wo jeder und jede bedient und mit kulinarischen Delikatessen verwöhnt wird. (programmokino.de)

EIFFEL IN LOVE



ab 18.11.
Der gefeierte Ingenieur Gustave Eiffel (Romain Duris) hat gerade die Arbeit an der Freiheitsstatue beendet, als er im Auftrag der französischen Regierung etwas wahrhaft Spektakuläres für die Pariser Weltausstellung im Jahr 1889 entwerfen soll. Eigentlich möchte er nur die Metro designen und gerät nun massiv unter Druck. Doch als Eiffel seine verloren geglaubte Jugendliebe Adrienne Bourgès (Emma Mackey) wiedertrifft, inspiriert ihn ihre Leidenschaft dazu, die Skyline von Paris für immer zu verändern.

À LA CARTE! - FREIHEIT GEHT DURCH DEN MAGEN
ab 25.11.
Nach seinem Kinoerfolg „Birnenkuchen mit Lavendel“ erzählt Regisseur Éric Besnard davon, wie das erste Restaurant



HOUSE OF GUCCI ab 2. Dezember
Es war ein Fall der nicht nur die Modewelt in Aufruhr versetzte: Die Ermordung des Gucci-Erben Maurizio Gucci sorgt 1995 für Schlagzeilen. Schnell scheint die Polizei eine Verdächtige ins Visier zu nehmen, die auf das Opfer nicht gut zu sprechen war. Maurizios Ex-Frau Patrizia Reggiani wird des Mordes beschuldigt. Für seinen Film über den Mord am Mode-Zaren Maurizio Gucci versammelt der 82jährige Starregisseur Ridley Scott einen Spitzen-Cast. An die Seite von Lady Gaga gesellen sich u. a. Adam Driver, Jared Leto, Jeremy Irons, Al Pacino und Robert De Niro.

KAMERA EINTRITT

Di-So: Normal 11,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 9,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 8,00€, Kind 7,00€ | Überlängenzuschläge ab 130 Min.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Alles Gute für die Zukunft.

Für Wünsche, Pläne und Träume – jetzt mit dem Kinder-Zukunftsplan vorsorgen

PROVINZIAL

Weil's um mehr als Geld geht.

Online-Tickets gebührenfrei!

Online genauso günstig wie an der Kinokasse!

Ab sofort übernehmen wir alle Gebühren beim Online-Ticketing für Euch. Bitte nutzt den online-Ticketkauf. Jedes online gekaufte Ticket reduziert die Kontakt- und Wartezeit an den Kinokassen.

Vielen Dank für Eure Unterstützung!